

Pressemitteilung

Podiumsdiskussion:

"Rassismus, Antisemitismus und Co. auf Neuköllner Schulhöfen"

9. Mai 2018

Die Bürgerstiftung Neukölln lädt am 1. Juni im Rahmen des Festivals Offenes Neukölln zur Podiumsdiskussion "Rassismus, Antisemitismus und Co. auf Neuköllner Schulhöfen" ein.

Wo: Neuköllner Leuchtturm, Emser Str.117, 12051 Berlin

Wann: 1. Juni 2018, 18 -20 Uhr

Neuköllner Schulhöfe sind immer wieder in den Medien. Welche Rolle spielen Rassismus, Antisemitismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Alltag der Neuköllner Schülerinnen und Schülern? Wie steht es bspw. um muslimischen Antisemitismus? Panikmache oder Fakt? Wie gehen die Schulen damit um? Was kann man dagegen tun - Schule, Familien aber auch die Zivilgesellschaft? Und: Wie können alle noch besser zusammenarbeiten und sich fit machen für die Auseinandersetzung mit Diskriminierung im schulischen Alltag? "

Diese Fragen wollen die Podiumsgäste am 1. Juni mit dem Publikum diskutieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Podiumsgäste:

- Saraya Gomis (Antidiskriminierungsbeauftragte der Berliner Bildungsverwaltung)
- Sanem Kleff (Leiterin Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage)
- Heba Amara (Schülerin der Walter Gropius Schule)
- *Dr. Jochen Müller (Co-Geschäftsführer ufuq) - angefragt*

Mehr zum Festival Offenes Neukölln unter: www.offenes-neukoelln.de.

Mehr über die Bürgerstiftung Neukölln: www.neukoelln-plus.de

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein und würden uns über Ihre Berichterstattung sehr freuen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: ines.paliego@neukoelln-plus.de | Tel: 0176 612 45 067

Bankverbindung:
Bürgerstiftung Neukölln:
Konto-Nr. 7370861000
Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
IBAN:
DE25100900007370861000
BIC: BEVODEBB
St.-Nr. 27/643/04088